

# **GEMEINDE. UMWELT. BERICHT.**

**Marktgemeinde Sierndorf**

**Umweltgemeinderätin Dr. Gabriele Gollner**

**Umweltgemeinderat Hannes Bauer**



**[www.umweltgemeinde.at](http://www.umweltgemeinde.at)  
[gemeindeservice@enu.at](mailto:gemeindeservice@enu.at)  
Tel. 02742 / 22 14 44**



## Inhalt

1	Vorwort.....	3
2	IST-Analyse.....	4
3	Zukünftige Maßnahmenempfehlungen .....	8
4	Unterstützungsangebote der Energie- und Umweltagentur NÖ .....	9

## 1 Vorwort

### **Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!**

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den Verpflichtungen des NÖ Umweltschutzgesetz nach, wonach dem Gemeinderat über die gegenständliche Situation im Umweltbereich Bericht zu legen ist.

Als Grundlage des Berichtes fungieren die Ergebnisse des von der Energie- und Umweltagentur NÖ angebotenen Energie- und Klimachecks.

Der **GEMEINDE. UMWELT. BERICHT. 2017** unterteilt sich in eine IST-Analyse der Gemeinde im Umweltbereich inkl. einer taxativen Aufzählung der bereits umgesetzten Maßnahmen und den kurz- bzw. mittelfristigen sowie langfristigen Maßnahmen, die zur Umsetzung angeregt werden.

Umweltpolitik ist wie wahrscheinlich kaum ein anderes Themenfeld ausschlaggebend dafür, ob wir den nächsten Generationen dieselben oder noch bessere Rahmenbedingungen bieten können, wie wir sie gegenwärtig vorfinden.

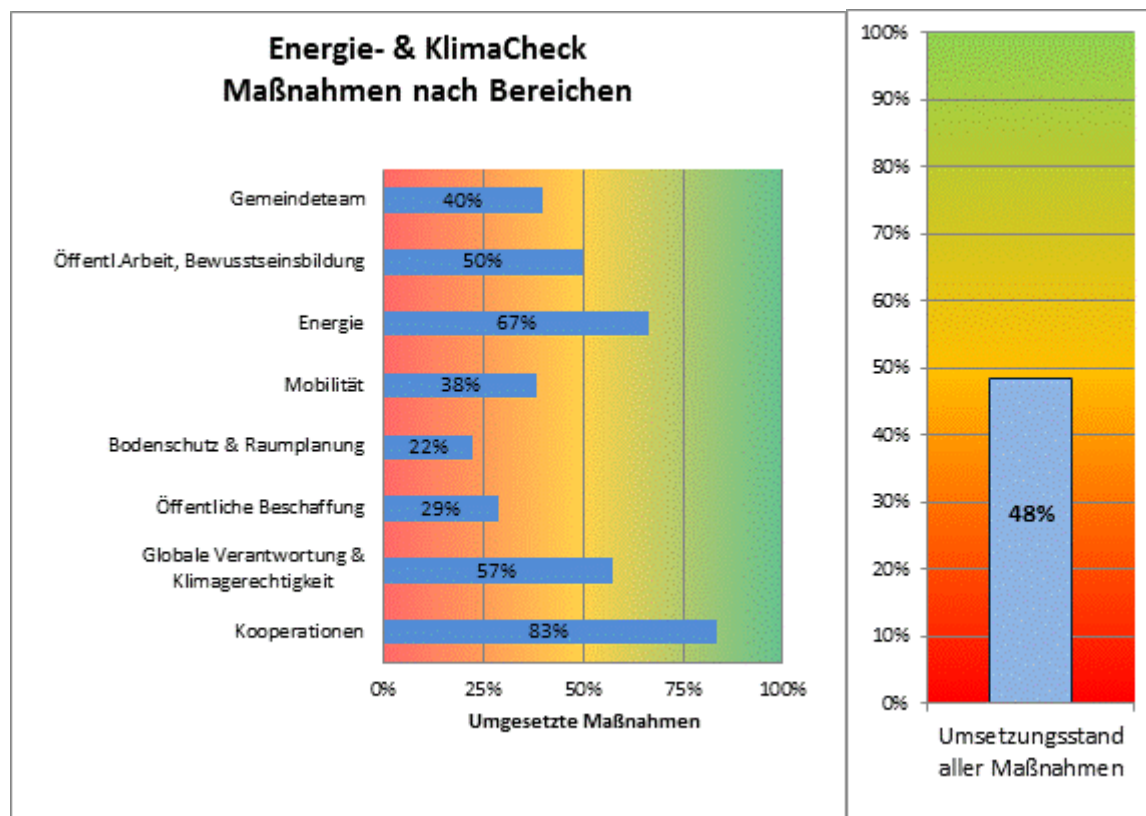
Als Umweltgemeinderätin der Marktgemeinde Sierndorf, darf ich Sie bitten mich bei der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen zu unterstützen – Für den Umwelt- und Naturschutz von heute. Für die Bürgerinnen und Bürger von morgen.

Hochachtungsvoll

**Hannes Bauer, Gabriele Gollner**  
Umweltgemeinderäte der Marktgemeinde Sierndorf

## IST-Analyse

Die nachfolgende Grafik ist das Endergebnis des seitens von Energie –und Umwelt-agentur NÖ zur Verfügung gestellten Energie- und Klimachecks und zeigt den gegenwärtigen Umsetzungsgrad der Gemeinde in den unterschiedlichen Umweltbereichen.



Im Energiebereich ist die Gemeinde Sierndorf sehr aktiv und gilt als Vorbildgemein-de, sei es bei der geplanten Anschaffung von Elektrofahrzeugen, Errichtung von e-Tankstellen und Photovoltaikanlagen oder bei der ganzflächigen Umstellung auf LED-Beleuchtung. Auch hinsichtlich der Kooperationen mit anderen Gemeinden oder dem Land ist die Gemeinde gut aufgestellt. In den Bereichen Mobilität, Bodenschutz & Raumplanung sowie öffentliche Beschaffung gibt es noch Aufholbedarf. Da die Gemeinde sich am e5-Programm beteiligt, werden die anderen Bereiche in nächster Zeit genauer betrachtet.

Folgende Maßnahmen wurden seitens der Gemeinde in den vergangenen Jahren im Umweltbereich bereits umgesetzt:

- Wir haben in unserer Gemeinde eine Ansprechperson für Energie und Klimaschutz (z.B. Klimabündnis-KoordinatorIn, e5-TeamleiterIn).
- Es gibt in unserer Gemeinde Arbeitsgruppen, die sich mit Energie und Klimaschutz beschäftigen.
  - Energie- oder Umweltausschuss
- Wir präsentieren uns als aktive Gemeinde im Energie- und Klimaschutzbereich.
- Wir informieren über Energie- und Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.
- Wir informieren über Energie und Klimaschutz auf unserer Gemeindehomepage.
- Wir haben einen Energie- und/oder Klimaschutz-Infobereich im Gemeindeamt eingerichtet.
- Wir haben eineN EnergiebeauftragteN bestellt.
- Wir bieten BürgerInnen Information und Beratung für Energiesparmaßnahmen und Erneuerbare Energien.
  - Aktionen zum Stromsparen (Wettbewerb, Ausleihe Strommessgeräte)
- Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
  - Kommunale Energiebuchhaltung
  - Separate Erfassung vom Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung
  - Energieausweise für gemeindeeigene Gebäude
  - Jährlicher kommunaler Energiebericht und Präsentation vor Gemeinderat
- Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre ein Energieleitbild / Energiekonzept erstellt bzw. arbeiten daran.
- Wir informieren und motivieren GemeindemitarbeiterInnen bzgl. Energiesparen.
- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmung, Passivhäuser, ...).
- Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.
- Wir optimieren den Gebäudebestand der Gemeinde durch umfassende thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.
- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Biomasse,...).
- Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.
- Wir nutzen für die Heizung gemeindeeigener Gebäude Biomasse und/oder -Nahwärme.

- Wir unterstützen in unserer Gemeinde aktiv die Errichtung von Ökostromanlagen oder errichten diese selbst (Kleinwasserkraft, Wind, Biomasse, Biogas, Photovoltaik).
- Wir haben eineN MobilitätsbeauftragteN bestellt.
- Wir als Gemeinde bieten Dienstfahräder und/oder geben bei Dienstfahrten klimafreundlichen Verkehrsarten den Vorzug.
- Wir achten bei Raumplanung, Ortsentwicklung und Nahversorgung auf die gute Erreichbarkeit mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln.
- Wir fördern aktiv den Radverkehr (z.B. Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride, Leihräder).
  - Radabstellanlagen bei zentralen Orten (z.B. überdachte Radständer, Bike&Ride)
  - Schaffung und Ausbau attraktiver Radverbindungen
- Wir verbessern das Angebot im Öffentlichen Verkehr z.B. mit Anrufsammeltaxi, Schnuppertickets oder Gemeindebussen.
- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen eines bodenrelevanten Lehrgangs (z.B. KommunaleR BodenschutzbeauftragteR, Wasserwartkurs).
- Wir nutzen das Instrument der Bebauungsplanung zur Realisierung einer flächensparenden Siedlungsentwicklung.
- Wir geben regionalen, saisonalen und biologischen Produkten den Vorzug.
- Wir achten bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen auf nachhaltige Kriterien.
- Wir informieren unsere BürgerInnen über die Klimabündnis-Partnerschaft.
- Wir informieren unsere BürgerInnen über die globalen Auswirkungen ihres Lebensstils.
- Wir verzichten zum Schutz der Regenwälder auf Tropenholz.
- Wir legen bei Veranstaltungen den Schwerpunkt auf fleischlose Speisen bzw. bieten Bio-Fleisch.
- Wir kooperieren im Bereich Klimaschutz mit Bildungseinrichtungen.
- Wir kooperieren mit Nachbargemeinden bei klimarelevanten Maßnahmen.
- Wir sind in einer Klima- und Energie-Modellregion aktiv.
- Wir nehmen am e5-Programm teil.
- Wir kooperieren mit klima:aktiv.
  - Klimabündnis-Gemeinde
  - Gesunde Gemeinde
  - Natur im Garten Gemeinde
  - RADLand Gemeinde
  - Wir nutzen das Angebot n des Landes NÖ bzw. vom Umwelt-Gemeinde-Service.
  - Förderberatung für Gemeinden

- Veranstaltungsscheck
- Energie- & Klimaleitbild-Förderung für Gemeinden
- E-Mobil-Testaktion
- Wir kooperieren auf kommunaler und regionaler Ebene.
- NÖ Dorf- und Stadterneuerung
- Kleinregion
- Leaderregion
- Wir nehmen an den Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen des Landes NÖ und seiner Partnerorganisationen teil.
- Eigener Umwelttag oder eigenes Umweltfest
-

## 2 Zukünftige Maßnahmenempfehlungen

Basierend auf den Ergebnissen des gegenständlichen GEMEINDE. UMWELT. BERICHT. wird der Gemeinde empfohlen nachfolgende Maßnahmenempfehlungen umzusetzen um die Situation im Energie-, Natur- und Umweltbereich der Gemeinde weiter zu verbessern.

### Maßnahmen zur kurz- bis mittelfristigen Umsetzung

- Etablierung eines schulischen Mobilitätsmanagements durch verschiedene Maßnahmen: z.B. Fragebogen Mobilität Kinder (Kindergarten, Schule), Teilnahme an Projekten (Gestaltung eines Netzwerkes für Radwege im Ort, Erhöhung der Attraktivität der Fußwege)
- Förderung des Fuß- und Radverkehrs z.B. durch Etablierung von Radwegen, Begegnungszonen, Mehrzweckstreifen; Anschaffung eines Elektrofahrrades für die Gemeinde
- Förderung des öffentlichen Verkehrs z.B. Schnupperticketaktionen (Gemeinde kauft Jahreskarte, bietet BürgerInnen Karte gratis für mehrere Tage an)
- Errichtung von überdachten Radstellanlagen (z.B. Bahnhof)
- Schulaktion Müll sammeln und Abfall trennen für Schüler und Schülerinnen
- Handlungsempfehlungen vom Umweltgemeinderat für den umweltgerechten Einkauf für Eltern und Benutzer von Schulräumlichkeiten
- Mülltrennstationen im Schul- und Kindergartengebäude einrichten
- Einbindung des automatisierten News-Tools in die Gemeindeforum, welche laufend Energie- und Umweltnachrichten in die Website einspielt ([www.umweltgemeinde.at/fuer-gemeindebuerguerinnen/energie-umwelt-news-fuer-die-gemeindeforum](http://www.umweltgemeinde.at/fuer-gemeindebuerguerinnen/energie-umwelt-news-fuer-die-gemeindeforum))

### Maßnahmen zur langfristigen Umsetzung

- Verkehrssparende Siedlungsentwicklung im Rahmen der Energieraumplanung
- Veranstaltungsmobilität: Förderung der Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Höhere Zugfrequenz morgens und abends bzw. mehr Schnellzüge Richtung Wien
- Höhere Anzahl an Mistkübeln in Sierndorf einrichten
- Evaluierung der bestehenden Buswartehäuschen in der Großgemeinde, ev. Neuerrichtung oder Renovierung
- Ökologische Pflege der Sportplätze
- Umbau von Kleintraktoren auf Pflanzenöltrieb



## 3 Unterstützungsangebote der Energie- und Umweltagentur NÖ

Die Energie- und Umweltagentur NÖ fungiert als erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Energie, Natur und Umweltthemen für Niederösterreichs Gemeinden und unterstützt diese mit einer breiten Palette an Serviceangeboten:

### Umwelt-Gemeinde-Service



- Direkte, persönliche Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon 02742 22 14 44
- Umfassende Informationen auf der Website [www.umweltgemeinde.at](http://www.umweltgemeinde.at)
- Aktuelle News im Umwelt-Gemeinde-Newsletter
- Persönliche Vorort-Beratungen durch Fachexpertinnen und -experten
- Förderberatung für NÖ Gemeinden
- Beratung Nachhaltigen Beschaffung und Energie-Einspar-Contracting

### Betreuung von Klimabündnisgemeinden

In Abstimmung mit dem Klimabündnis bietet Ihnen die Energie- und Umweltagentur NÖ persönliche Beratung und Unterstützung bei Umsetzungsmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit und Förderungsberatung.

### e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden



- Die eNu begleitet Ihre Gemeinde mit Fachexpertinnen und -experten auf dem Weg zur Zertifizierung
- Nähere Informationen unter [www.e5-niederoesterreich.at](http://www.e5-niederoesterreich.at)

### Beratungsangebot für Umwelt-Gemeinde-Rätinnen und -Räte



- Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon, in den regionalen Büros der eNu oder in Ihrer Gemeinde
- Wichtige Informationen online: [www.umweltgemeinde.at/umweltgemeinderate](http://www.umweltgemeinde.at/umweltgemeinderate)
- Foren: regelmäßige Austauschtreffen in jeder Region

### Energieeffizienzgesetz - Beratungsangebot für Energiebeauftragte



- Telefonische Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon
- Kostenlose Beratung in Ihrer Gemeinde und Analyse Ihrer Energiebuchhaltung: [www.umweltgemeinde.at/ebh-beratung](http://www.umweltgemeinde.at/ebh-beratung)
- Auszeichnung als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2017: [www.umweltgemeinde.at/ebh-vorbildgemeinden](http://www.umweltgemeinde.at/ebh-vorbildgemeinden)
- Ausbildungskurse und Weiterbildungsangebote
- Persönliche Förderung für Energiebeauftragte zur Anschaffung eines e-Fahrzeuges mit bis zu 1.000 €: [www.umweltgemeinde.at/vorbilder-in-noe-gemeinden-werden-e-mobil](http://www.umweltgemeinde.at/vorbilder-in-noe-gemeinden-werden-e-mobil)

## Gemeinde. Umwelt. Bericht. 2017

**Umweltgemeinderat Hannes Bauer**

Tel.: 0650-8212320

eMail: [hannes.bauer@oberolberndorf.at](mailto:hannes.bauer@oberolberndorf.at)

**Umweltgemeinderätin Dr. Gabriele Gollner**

Tel.: 0660-5710824

E-Mail: [gabriele.gollner@gruene.at](mailto:gabriele.gollner@gruene.at)



---

**UGR Gabriele Gollner**



---

**UGR Hannes Bauer**

---